

## Langschleppenprüfung in Mülheim, 04.11.2018

Vier Hunde-Mensch-Teams hatten sich an diesem Sonntag zur Langschleppenprüfung an der Grillhütte in Müllheim eingefunden. Zwei Hunde sollten auf der 800m Fährte geprüft werden, ein Münsterländer und ein Labrador. Auf der 1200m Schleppe sollten zwei Labradore geprüft werden. Die Bedingungen für unsere Hunde waren an diesem Morgen ideal. Der Untergrund noch leicht feucht, von oben Sonnenschein, mit Temperaturen unter zehn Grad. Prüfungsleiter Achim Wernet begrüßte uns herzlich und gab uns einen Abriss zur Prüfung. Dann konnte auch schon die erste 1200m Schleppe gezogen werden. Der erste Labrador konnte nach etwa 15 Minuten starten. Die Schleppe wurde von der fünfjährigen Labradorhündin perfekt gearbeitet. In kürzester Zeit war sie mit dem Kaninchen im Fang auch schon wieder bei ihrer Hundeführerin angekommen. Eine Klasse Leistung vom ersten Team. Weiter ging es mit der 800m Schleppe. Der Hundeführer und die zweijährige Labradorhündin wurden zum Startpunkt geführt. Die Labradorhündin meisterte ihre Schleppe zur vollsten Zufriedenheit aller. Scheinbar hatten die Hunde an diesem frischen Morgen richtig Spaß, die Schleppen zu arbeiten. Zwei strahlende Hundeführer hatten die Prüfung schon mit ihren Hunden bestanden. So konnte es weiter gehen. Nach einer kurzen Kaffeepause durften auch wir unsere 1200m Schleppe arbeiten. Meine Hündin, inzwischen schon richtig ungeduldig und freudig als ich sie zum Startpunkt führte. Endlich durfte sie die Schleppe arbeiten. Nach wenigen Metern war sie aus meinem Gesichtsfeld verschwunden. Auch sie konnte ihre Leistung an diesem Morgen zeigen und nach wenigen Minuten gab es über Funk die Durchsage, dass der Hund aufgenommen und sich wieder auf dem Rückweg befände. Durchatmen und warten! Bald schon sah ich sie auf der Schleppe zurück kommen. Das Kaninchen sicher im Fang, bereit zur Abgabe. Toll gemacht, was für eine zuverlässige Arbeitsbiene. Nur noch ein Hund-Mensch-Team das durchkommen musste und alle hätten die Langschleppenprüfung bestanden. So machte sich nun das letzte Team auf den Weg zur 800m Schleppe. Für den Münsterländer und sein Hundeführer ein guter Tag. Das Kaninchen wurde ebenfalls sicher seinem Führer zugetragen. Und so kamen auch sie mit bester Laune von ihrer Schleppe zurück. Somit hatten alle mit Bravour die Langschleppenprüfung bestanden. Den vier Teams herzlichen Glückwunsch und Waidmannsheil. Einer schöner Abschluss nach einem ereignisreichen Prüfungsjahr.

Herzlichen Dank an Revierinhaber Frank Gerber der uns großzügig sein Revier gestellt hat. Bei Frau Gerber bedanken wir uns für die leckere Verpflegung. Den Richtern Werner Brombacher und Ralf Bürkel, sowie Prüfungsleiter und Richterobmann Achim Wernet, danke für das Schleppenziehen und faire Richten. Allen, die im Hintergrund für das Gelingen dieser Prüfung beigetragen haben, vielen Dank.

Marion Endres, gestartet mit Aurora vom Stützenbrunnen

